

„Frühlingsputzete“ im Kleiderschrank

Liebe Leserin, lieber Leser

Eben erst habe ich vollbracht, was ich meiner Kundschaft auch immer wieder empfehle: Ich habe meinen Kleiderschrank ausgemistet.

Dass ich heuer derart früh dran war, hängt nicht mit meiner ausgeprägten Gewissenhaftigkeit zusammen, sondern mit der Lieferung meines neuen, lang ersehnten Kleiderschranks. Um für dieses Prachtstück Platz zu schaffen, musste ich meinen alten Schrank ausräumen und wegschaffen (lassen).

Nun wundern sich möglicherweise insbesondere männliche Leser, warum eine Frau sich derart für einen neuen Kleiderschrank begeistern kann. Nun, wertere Männer, Sie flippen beinahe beim Eintreffen Ihres neu geordneten Autos aus, wir Frauen bei der Lieferung unseres neuen Kleiderschranks und des neuen Autos...

Den Kleiderschrank just im Vor-Frühling auszumisten, macht übrigens Sinn. Noch bevor Sie sich von neuen Modetrends zu Einkäufen verführen lassen, sollten Sie nämlich unbedingt den Inhalt Ihres Kleiderschranks neu kennen lernen und kritisch prüfen. Ansonsten begehen Sie denselben Fehler wie schon oft zuvor und kaufen wahllos Einzelteile ein, die dann so gar nicht zur restlichen Garderobe passen wollen. Und glauben Sie mir, es ist besonders frustrierend, wenn Neueinkäufe noch vor ihrem ersten Einsatz zum Schrankhüter werden oder noch tragischer, wenn Sie in Ihren neu gekauften Teilen wie ein Fastnachtler ausschauen, nur weil die Stücke weder stilistisch noch farblich zum restlichen Outfit passen.

Also, noch vor dem Einkauf erfolgt die „Frühlingsputzete“ im Kleiderschrank und die geht so:

Besorgen Sie sich eine Kleiderstange auf Rollen und schaffen Sie auch sonst genügend Abstellfläche. Und nun misten Sie Ihren Kleiderschrank gnadenlos aus. Entscheiden Sie, was bleiben darf und was weg muss.

- Was Sie seit mehr als einem Jahr nicht mehr getragen haben (wie konnten Sie auch, wenn Sie nicht mehr wussten, dass Sie es besitzen), nehmen Sie besonders kritisch unter die Lupe. Wenn Sie sich noch nicht für oder gegen ein Kleidungsstück entscheiden können, dann hängen Sie es vorläufig weg.
- Teile, die Ihnen seit Jahren nicht mehr passen, sollten Sie unbedingt weggeben. Ein Schrank voller Kleider, die leider nicht mehr sitzen, ist nämlich besonders deprimierend.
- Lassen Sie beschädigte Sachen, die es wert sind, reparieren. Oder manchmal kann eine versierte Schneiderin mit wenig Aufwand ein Stück modernisieren.
- Nachdem Sie Ihren Schrank von Altlasten befreit haben, veranstalten Sie mit dem Restbestand eine Modeschau. Versuchen Sie, neue Kleiderkompositionen zu kreieren (spätestens jetzt sollten die meisten Männer die Unterstützung eines weiblichen Geschöpfes beziehen). Bei dieser Gelegenheit werden Sie feststellen, was an Neueinkäufen anfällt und erstellen eine entsprechende Einkaufsliste.

Zwei letzte Tipps:

Ziehen Sie sich für den Kleidereinkauf Ihrer Einkaufsliste entsprechend an: Steht z. B. ein Hosenanzug resp. Anzug für offizielle Anlässe auf der Liste, dann ziehen Sie passendes Schuhwerk und ein Top oder eine Bluse resp. ein Langarmhemd etc. an, damit Sie bei der Anprobe die Gesamtwirkung des Outfits richtig beurteilen können. (In Turnschuhen lässt sich die Wirkung eines an sich eleganten Anzugs nur bedingt einschätzen und auch die korrekte Hosenlänge lässt sich schlecht festlegen).

Hüten Sie sich davor, immer wieder ähnliche Stücke einzukaufen: Der x-te schwarze Pullover und die x-te Jeans wird Ihre Garderobe kaum abwechslungsreicher gestalten. Wagen Sie sich also auch an Andersartiges.

Sollte ich mit meinen Tipps jene Spezies Männer überfordert haben, die derart Nebensächliches lieber an Ihre Partnerinnen, Mütter oder Schwestern delegieren, dann nur zu: Begeben Sie sich ruhig noch mehr in die Abhängigkeit Ihrer weiblichen Gefährtinnen, wagen Sie es danach aber ja nicht, sich zu beschweren, wenn ihr Lieblingspullover für immer und ewig verschwunden bleibt und die Bedarfsliste für den nächsten Kleidereinkauf besonders lang ist – die Herrenausstatter wirds freuen!

Mit augenzwinkernden Grüßen

Maria Schmutz-Wyder, GENTLE Imageberatung

P.S. Das Buch „Dressguide für Sie und Ihn“ verrät Ihnen unter Kapitel „Aufbau einer Grundgarderobe“, was Ihr Kleiderschrank grundsätzlich beinhalten sollte, damit Sie für alle gängigen Anlässe von zwanglos bis offiziell gerüstet sind. Kostprobe unter www.dressguide.ch.